

Arbeitsplan Kunst Klasse 3/4

Aufgabenschwerpunkte	Kompetenzerwartung Die Schülerinnen und Schüler...	Mögliche Unterrichtsinhalte/Themen
<p>Farbiges Gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Kinder erweitern ihre technischen Fertigkeiten im Umgang mit Farben und Farbmaterialien und unterschiedlichen Werkzeugen - experimentieren mit Farbwirkungen und reflektieren sie wenden in Gestaltungsprozessen unterschiedliche Farben und ihre Wirkungen an, kombinieren und verfeinern sie - gestalten, beschreiben und reflektieren differenzierte Farbkontraste und –nuancen - erkennen erste Mischgesetze 	<ul style="list-style-type: none"> - lernen erste bildnerische Verfahren kennen - wenden bildnerische Verfahren zielorientiert an - erfassen die Wirkungsweisen elementarer bildnerischer Mittel und Verfahren - planen und setzen Arbeitsabläufe um - nehmen Phänomene aus der Natur wahr 	<ul style="list-style-type: none"> - Klappdrucke u. Fadenzugdrucke, zeichnerisch ausgestalten (Deckfarben + Fineliner) - Baum mit Tieren (Deckfarbe + Collage) - Mein Auftritt im Zirkus - Bildgestaltungen im Stil unterschiedlicher Künstler (Böckstiegel, Haring,) - Monet- Lernwerkstatt - „Jahreszeiten“ - Jahreszeiten-Buchstabenbilder(warm-kalt, hell-dunkel) - „Farbrausch“- Gestaltungen zu einer Farbfamilie - Blick ins Aquarium (Collage Blautöne) - „Farbrausch“

<ul style="list-style-type: none"> - setzen farbige Materialien zum Collagieren, Ausgestalten und Akzentuieren ein - nutzen Farben und Farbwirkungen bei der Gestaltung von Räumen 		
<p>Grafisches Gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen bei der Gestaltung von Flächen, Oberflächen und Bildern grafische Mittel gezielt ein - erproben bildnerische Absichten mit unterschiedlichen Werkzeugen und reflektieren über die Zusammenhänge von Absicht und Wirkung - dokumentieren vorgefundene Spuren, Muster und Schraffuren, ergänzen sie grafisch oder deuten sie um - formen grafische Zeichen aus und entdecken oder erfinden neue Bildzeichen 	<ul style="list-style-type: none"> - lernen bildnerische Verfahren kennen - wenden bildnerische Verfahren zielorientiert an - erfassen immer mehr die Wirkungsweisen elementarer bildnerischer Mittel und Verfahren - planen und setzen verschiedene Arbeitsabläufe um - nehmen Phänomene aus der Natur wahr 	<ul style="list-style-type: none"> - Fantasietiere nach Dürer - Fensterbilder (Sommer-, Winter- und Herbstlandschaften) - Frottagen zu Fantasiefiguren kombinieren - Allerleirauh - Grußkarten: Kontrastkarten, Positiv gegen Negativ - „Parabeln“: zeichnen und sticken - Fachwerkhäuser- Zeichnung mit schwarzen Faserstiften - Radfahrer: Zeichnung - Jahreszeiten- Buchstabenbilder

<ul style="list-style-type: none">- entwickeln einfache bildnerische Ordnungen (z. B. <i>Größen-Mengenkontrast, Streuung, Ballung</i>)- stellen Bewegungen, Beziehungen und Sachverhalte grafisch räumlich dar (z. B. <i>oben – unten, groß – klein, vorn – hinten</i>)- kennen Möglichkeiten der Vervielfältigung in Druckverfahren und setzen sie in bildnerischer Absicht ein- gestalten Schriftzeichen, -bilder und Texte nach eigenen Vorstellungen- erkunden Schriftzeichen und -bilder gegenwärtiger und vergangener Kulturen und verwenden Elemente in eigenen Gestaltungszusammenhängen (z. B. <i>Ornamente, Initialen, Buchmalerei</i>)- gestalten und illustrieren Bücher und Prospekte- gestalten Texte typografisch		
--	--	--

<p>Räumliches Gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - untersuchen Materialien im Hinblick auf räumliche Wirkungen und nutzen sie in Gestaltungen (z. B. <i>Rinde, Federn, Fasern, Ton, Holz, Stein</i>) - greifen Strukturen, Muster und Texturen auf und integrieren sie in eigene Gestaltungen - setzen Werkzeuge und Materialverbindungen sachgerecht ein (z. B. <i>Verdrahten, Verknoten, Vernähen</i>) - erproben kombinierende Verfahren und wenden sie an - stellen figurative und nicht-figurative Formen differenziert her und reflektieren sie - verwandeln Dinge des täglichen Lebens, gestalten sie um oder erfinden sie neu (z. B. <i>Stühle, Brillen, Hüte und Mützen, T-Shirts, Geschirr</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> - lernen den Umgang mit Scheren kennen - wenden gestalterische Verfahren zielorientiert an - erfassen immer mehr die Wirkungsweisen elementarer gestalterischer Mittel und Verfahren - planen und setzen Arbeitsabläufe um - nehmen Phänomene aus der Natur wahr - Umgang mit Draht und Gips 	<ul style="list-style-type: none"> - Ton- und Gipsarbeiten - Tiere: Draht + Alufolie - Holzfiguren - Vollplastik aus Poroton - „Tassen“, Schuhe o.ä. - mit untersch. Materialien ausstatten und verfremden - - Stuhltiere, Gruppenarb. : Stühle mit Pappmachee umgestaltet - Brücken und Türme - schwimmfähige Schiffe aus Holz; Styropor etc. - „Phantasietier im Käfig“, Verpackungsmaterialien im Pappkarton gestalten - Kartontheater gestalten
--	---	--

<ul style="list-style-type: none">- suchen in ihrem Umfeld Häuser, Brücken, Industriebauten etc. auf und bilden diese in Modellen nach- sammeln in eigenen Konstruktionen Erfahrungen mit der Statik und wenden sie an- planen und konstruieren neue, fantastische Räume und Raumeinrichtungen- reflektieren Raumgestaltungen- präsentieren gestaltete Räume- entwerfen zu Szenen und Spielideen differenzierte Gestaltungen und präsentieren sie- stellen mit formbaren Materialien komplexere Formen und (Spiel)-Figuren her (z. B. Masken, Skulpturen, Wand- und Bodenreliefs)- entwerfen Kostüme und Bühnenbildgestaltungen für Aufführungen (z. B. Märchenspiel, fantastische Szenen)		
---	--	--

Textiles Gestalten

- | | | |
|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">- wenden konventionelle und unkonventionelle textile Techniken zur kreativen Gestaltung und Verfremdung von Gegenständen an (z. B. <i>Handschuhe, Hüte, Hemden, Strümpfe, Regenschirme</i>)- recherchieren Herkunft, Verarbeitung und kulturelle Hintergründe- von Textilien (z. B. <i>Geknüpftes, Gewebtes aus anderen Ländern und Erdteilen</i>)- stellen Spielobjekte und Räume aus textilen Materialien und Materialverbänden her (z. B. <i>Hüte, Fahnen, Windspiele, Zelte, Tunnel, Installationen</i>)- finden mit textilen Materialien und Techniken differenzierte Verkleidungen für sich selbst, für Objekte und Räume | <ul style="list-style-type: none">- schneiden, kleben- wenden gestalterische Verfahren zielorientiert an- planen und setzen einfache Arbeitsabläufe um- nehmen Phänomene aus der Natur wahr- knüpfen, nähen | <ul style="list-style-type: none">- Filztiere nähen nach eigenen Entwürfen- „Schnecken“: Flechten und Knüpfen, Collagieren- Lesezeichen, verschiedene Stickstiche- „Löwen“- Malerei auf Papptellern, Mähne geknüpft, Kordeln drehen- Freundschaftsbänder knüpfen |
|---|---|--|

Auseinandersetzung mit Bildern und Objekten

- erschließen sich ausgewählte historische und zeitgenössische Kunstwerke und finden Bezüge für eigene Gestaltungen
- (z. B. Kontexte, Biografien, Charakteristisches und Typisches, Materialien, kulturell Bedeutsames)
- beziehen Erfahrungen in und mit außerschulischen Lernorten in eigenes Gestalten ein (z. B. Museen, Atelier-besuche, Kunst im öffentlichen Raum)
- lassen sich auf ein differenziertes und vertieftes Betrachten, Beschreiben und Deuten von Bildern und Objekten ein
- präzisieren eigene Wahrnehmungen und äußern Assoziationen
- beziehen Bildinhalte in eigene Erfahrungen und Situationen, vertreten sie und äußern einen eigenen Standpunkt dazu

- betrachten, beschreiben und analysieren Bilder und Objekte
- benennen eigene Sichtweisen und begründen sie

- Paul Klee- Werkstatt
- Franz-Marc-Werkstatt
- Böckstiegel- Museum Werther
- Kunsthalle Bielefeld: aktuelle Ausstellungen,
- Keith-Haring
- Tierplastiken unterschiedl. Künstler
- Franz Marc: 13 Tiergemälde
- Paul-Klee: eigene Ausstellung mit Kalenderblättern
- Ausschnitte aus Kalenderblättern zeichnerisch und malerisch ergänzen
- Künstlerlernwerkstätten s.o.

<ul style="list-style-type: none"> - verwenden unterschiedliche Methoden der Bildanalyse und der Bildbetrachtung - stellen Zusammenhänge zwischen Bildaussagen und Bildmitteln her - unterscheiden Objekte und Bildarten der Alltagswelt, der Kunst, der Werbung und der Medien usw. 		
<p>Szenisches Gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - erproben Ausdrucksmöglichkeiten des eigenen Körpers und von Spielfiguren für Spielsituationen - setzen Schminken, Verkleiden und Maskieren wirkungsvoll und differenziert ein - planen und stimmen Ausdrucksmöglichkeiten mit anderen ab - setzen visuelle Darstellungsmittel und -formen ein und reflektieren deren Wirkungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Stellen vor und spielen nach - verändern sich selbst und die Umgebung - überarbeiten Theaterstücke - schreiben eigene kleine Theaterstücke und führen sie auf 	<ul style="list-style-type: none"> - Rollenspiele in Deutsch - Tänze in Musik - Karnevalsmasken - Schattenspiele

<ul style="list-style-type: none"> - (z. B. <i>Schminke, Maske, Kulissen, Kostüme, Requisiten, Licht</i>) - setzen musikalische und choreografische Darstellungsmittel und -formen ein und reflektieren deren Wirkungen - (z. B. <i>Musik, Rhythmus, Bewegungsabläufe</i>) - entwickeln eigene Szenen und/oder kleine Theaterstücke, überarbeiten und führen sie auf (z. B. <i>Alltagsszenen, Märchenspiele, Fantasy</i>) 		
<p>Gestalten mit technisch-visuellen Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen Layouts für Textgestaltungen und kombinierte Text-Bildgestaltungen im Schreibprogramm des Computers ein (z. B. <i>Schriftarten und -größen, Cliparts</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> - wenden gestalterische Verfahren zielorientiert an - erfassen immer mehr die Wirkungsweisen elementarer gestalterischer Mittel und Verfahren - planen und setzen Arbeitsabläufe um 	<ul style="list-style-type: none"> - Fotografien - Collagen - Umgang mit dem Computer - „Zeitungsbilder“ umgestalten: Finelineer, Umrisse nachmalen

<ul style="list-style-type: none">- nutzen Kopien von Bildern, Fotografien und Gegenständen in Gestaltungsprozessen- deuten Bilder/Bildelemente um und ordnen sie in neuen Zusammenhängen (z. B. <i>Verfremdung des eigenen Porträts</i>)- fotografieren sich und andere- nutzen die Fotokamera für Dokumentationen und präsentieren diese (z. B. <i>in Klassengalerien</i>)	<ul style="list-style-type: none">- nehmen Phänomene aus der Natur wahr- lernen den Umgang mit dem Computer kennen	
---	---	--